

Eidgenössische Technische Hochschule.

Der Schweizerische Schulrat hat nachfolgenden, in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Studierenden der Eidgenössischen Technischen Hochschule auf Grund der abgelegten Prüfungen das Diplom erteilt:

Als Bauingenieur.

Ducrey, Maurice, von Sitten (Wallis).

Als Kulturingenieur.

Sinos, Alexander, von Syra (Griechenland).

Als Vermessungsingenieur.

Brunner, Emil, von Zürich.

Dändliker, Paul, von Hombrechtikon (Zürich).

Hauser, Eugen, von Glarus.

Jetter, Henri, von La Chaux-de-Fonds (Neuenburg).

Jost, Alfred, von Willisau-Stadt (Luzern).

Suter, Paul, von Basel.

Als Ingenieur-Chemiker.

Brunhart, Josef, von Balzers (Liechtenstein).

Favre, Jacques, von Chézard-St. Martin (Neuenburg).

Fornasir, Virgilio, von Perteole (Österreich).

Sallmann, Richard, von Amriswil (Thurgau).

Schlatter, Karl, von Winterthur (Zürich).

Schlenker, Ernst, von Wien (Österreich).

von Schulthess, Martin, von Zürich.

Serpek, Herbert, von Klein-Schwechat (Österreich).

Als Fachlehrer in naturwissenschaftlicher Richtung.

Locher, A. W. Max, von Zürich.

Zürich, April/Mai 1918.

Der Präsident des Schweiz. Schulrates:

Dr. R. Gnehm.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Konkurrenzausschreibung.

Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement, Abteilung für Landwirtschaft, eröffnet die Konkurrenz über den Druck der nachbezeichneten Formulare:

- 55,400 Belegscheine mit Talons für Braunvieh, deutsch und mit schwarzem Druck, Talons und Scheine fortlaufend numeriert 23,601—79,000 (Serie IV), perforiert;
- 7,000 Belegscheine mit Talons für Braunvieh, deutsch und mit rotem Druck, Talons und Scheine fortlaufend numeriert 50,001—57,000 (Serie II), perforiert;
- 12,700 Belegscheine mit Talons für Fleckvieh, deutsch und mit schwarzem Druck, Talons und Scheine fortlaufend numeriert 4301—17,000 (Serie II), perforiert;
- 5,000 Belegscheine mit Talons für Braunvieh, italienisch und mit schwarzem Druck, Talons und Scheine fortlaufend numeriert 1—5000, perforiert;
- 1,000 Belegscheine mit Talons für Braunvieh, italienisch und mit rotem Druck, Talons und Scheine fortlaufend numeriert 1—1000, perforiert;
- 12,500 Belegscheine mit Talons für Zuchthengste, deutsch, perforiert, unnummeriert, in Heften zu je 50 Stück mit bedrucktem Umschlag (250 Hefte);
- 4,000 Belegscheine mit Talons für Zuchthengste, französisch, perforiert, unnummeriert, in Heften zu je 50 Stück mit bedrucktem Umschlag (80 Hefte).

Das Numerieren kann nach Belieben durch die Presse gleichzeitig mit dem Druck oder mit besonderem Numerierapparat erfolgen.

Die Scheine für das Rindvieh sind zu je 100 aufeinanderfolgenden Nummern unter Kreuzband zu legen und in Pakete von je 1000 Stück zu verpacken.

Das Papier mit Wasserzeichen in Bogen für je 4 Belegscheine wird vom Volkswirtschaftsdepartement geliefert, dagegen ist das Papier für die Umschläge der Belegscheinhefte für die Zuchthengste von der Druckerei zu liefern.

Musterformulare können von der Kanzlei der Abteilung für Landwirtschaft des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements bezogen werden.

Angebote mit Angabe des Preises per 1000 Stück Belegscheine für Rindvieh *a.* bei beidseitigem Bedruck, *b.* bei einseitigem Bedruck (ohne Rückseite) und per 100 Stück Belegscheinhefte für Zuchthengste und der benötigten Lieferungszeit sind bis zum **6. Juni** an das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement, Abteilung für Landwirtschaft, in Bern zu richten.

Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement. (2.).

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Politisches Departement, Abteilung für Auswärtiges	Kanzler des schweizerischen Konsulats in New York	Gute allgemeine Bildung; Kenntnis der englischen, französischen und deutschen Sprache, sowie des Verwaltungsdienstes	4500 bis 7000	8. Juni 1918 (3.).
Die Reisekosten werden vergütet; Verpflichtung zu dreijähriger Anstellung; Amtsantritt: 1. August 1918.				

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Justiz- und Polizei-departement	Kanzlist I. Klasse	Gute Schulbildung; Kenntnis zweier Landessprachen; einige Erfahrung im Rechnungswesen	3200 bis 4300	1. Juni 1918 (3...)
Für den Fall einer Beförderung wird gleichzeitig die Stelle eines Kanzlisten II. Klasse zur Besetzung ausgeschrieben. Besoldung: Fr. 2200 bis 3800. Erfordernisse: Deutsch und Französisch; Erfahrung im Bureau-dienst.				
Militär-departement, Abteilung für Kavallerie	Kanzlist I. Klasse	Gute allgemeine Bildung. Beherrschung der französischen Sprache als Muttersprache und Kenntnis der deutschen Sprache erwünscht, aber nicht Bedingung. Offiziersgrad, Erfahrung im Militärkontrollwesen	3200 bis 4300 nebst Teuerungszulage	12. Juni 1918 (2.).
Amtsantritt sobald als möglich.				
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion Genf	Kontrollgehülfe am Eilgutzollamt Genf	Gehülfe I. Klasse gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4600	9. Juni 1918 (2.).
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion Genf	Kontrollleur am Hauptzollamt Genf-Eaux-vives	Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehülfe I. Klasse mit Erfolg bestanden haben, oder bereits eine Kontrollleur- oder Einnehmerstelle versehen	3700 bis 4500	9. Juni 1918 (2.).
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion Genf	Kontrollleur am Hauptzollamt Genf-Entrepôt-Cornavin	Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehülfe I. Klasse mit Erfolg bestanden haben, oder bereits eine Kontrollleur- oder Einnehmerstelle versehen	3700 bis 4800	9. Juni 1918 (2.).
Schweiz. Bundesbahnen (Kreisdirektion III, Zürich)	Bureangehülfe IV. Klasse bei der Registratur der Kreisdirektion III in Zürich	Gute Schulbildung; Kenntnis des Eisenbahndienstes	1600 bis 2500	15. Juni 1918 (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Briefträger in Montreux. Anmeldung bis zum 8. Juni 1918 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
2. Posthalter in Wabern. Anmeldung bis zum 8. Juni 1918 bei der Kreispostdirektion in Bern.
3. Postbureauchef in Basel. Anmeldung bis zum 8. Juni 1918 bei der Kreispostdirektion in Basel.
4. Briefträger in Arlesheim. Anmeldung bis zum 8. Juni 1918 bei der Kreispostdirektion in Basel.
5. Briefträger in Teufen (Appenzell). Anmeldung bis zum 8. Juni 1918 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
6. Posthalter und Briefträger in Clavadel. Anmeldung bis zum 8. Juni 1918 bei der Kreispostdirektion in Chur.

-
1. Zwei Mandatträger in Genf. Anmeldung bis zum 1. Juni 1918 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 2. Briefkastenleerer in Genf. Anmeldung bis zum 1. Juni 1918 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 3. Postkommis in Lausanne. Anmeldung bis zum 1. Juni 1918 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 4. Briefträger in Lausanne. Anmeldung bis zum 1. Juni 1918 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 5. Postkommis in Avenches. Anmeldung bis zum 1. Juni 1918 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 6. Fünf Postkommis in Bern. Anmeldung bis zum 1. Juni 1918 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 7. Postbureaudiener in Interlaken. Anmeldung bis zum 1. Juni 1918 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 8. Briefträger in Laupen. Anmeldung bis zum 1. Juni 1918 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 9. Postunterbureauchef in Basel. Anmeldung bis zum 1. Juni 1918 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 10. Postkommis in Luzern. Anmeldung bis zum 1. Juni 1918 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 11. Postkommis in Wolhusen. Anmeldung bis zum 1. Juni 1918 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 12. Oberkraftwagenführer in Zürich. Anmeldung bis zum 1. Juni 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 13. Posthalter in Buchs 2 Dorf. Anmeldung bis zum 1. Juni 1918 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 14. Postkommis in Heiden. Anmeldung bis zum 1. Juni 1918 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

Telegraphenverwaltung.

1. Bureauchef (ohne Baudienst) in Lenzburg. Anmeldung bis zum 8. Juni 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
2. Bureauchef (ohne Baudienst) in Grenchen. Anmeldung bis zum 8. Juni 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
3. Bureauchef (ohne Baudienst) in Thalwil. Anmeldung bis zum 8. Juni 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
4. Bureauchef (ohne Baudienst) in Horgen. Anmeldung bis zum 8. Juni 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
5. Fünf Telegraphisten in Zürich. Anmeldung bis zum 8. Juni 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.

Schweizerische Furka-Bahngesellschaft (Brig-Furka-Disentis).

Nachlassstundung und Schuldenruf.

Das schweizerische Bundesgericht, II. Zivilabteilung, hat durch Entscheid vom 8. Mai 1918 der **Schweizerischen Furka-Bahngesellschaft (Brig-Furka-Disentis)**, mit Sitz in Bern, gestützt auf Art. 51 ff. des Bundesgesetzes über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schifffahrtsunternehmungen vom 25. September 1917, eine **Nachlassstundung** bewilligt und den Unterzeichneten als Sachwalter ernannt.

Die Gläubiger der Nachlassschuldnerin werden aufgefordert, ihre Forderungsansprüche, soweit sie nicht gemäss Art. 59 des genannten Gesetzes von Amtes wegen in das Schuldverzeichnis aufzunehmen sind, **innert dreissig Tagen**, vom 22. Mai 1918, dem Tage des Erscheinens der öffentlichen Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, an zu zählen, dem unterzeichneten Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubiger, die ihre Forderungen innert dieser Frist nicht anmelden, sind bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Biel, den 22. Mai 1918.

Der vom schweizerischen Bundesgericht bestellte
Sachwalter:

(P 2098 U)

Ed. Rufer, Notar.



Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1918
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	22
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.05.1918
Date	
Data	
Seite	216-220
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 743

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.